

**Brad Evans & Sean Michael Wilson**

# **KRITIK DER GEWALT**

**Eine illustrierte Geschichte radikalen Denkens**

Aus dem Englischen  
von Sven Wunderlich

**UNRAST**

Frantz Fanon



Die Verdammten  
dieser Erde

Frantz Fanon, Psychiater und existenzialistischer Humanist, erhielt seine Ausbildung in Frankreich. Seine Werke über Postkolonialismus, afrikanische Literatur und nationale Befreiungsbewegungen waren ziemlich einflussreich.



Er wurde 1925 auf der Karibikinsel Martinique geboren, die damals Teil des französischen Imperiums war (und weiterhin eine »Überseeregion Frankreichs« ist). Obwohl Weiße damals nur einen verschwinden geringen Bevölkerungsanteil ausmachten, kontrollierten sie alle wesentlichen Positionen, während Schwarze die untersten Gesellschaftsschichten füllten.

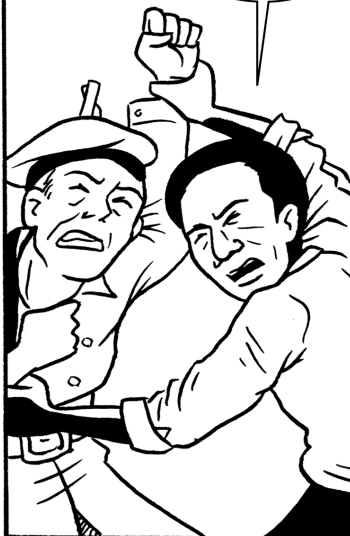


Im 2. Weltkrieg gab es eine Blockade gegen Matrosen des Vichy-Regimes auf Martinique, woraufhin die Matrosen begannen, die ansässige Bevölkerung brutal zu unterdrücken. Es kam zu gewaltsamen Misshandlungen und sexuellen Übergriffen.



Das ließ den jungen Fanon aufhorchen und er empörte sich über die koloniale Unterdrückung. Er schreckte auch nicht davor zurück, sich zur Wehr zu setzen.

Jetzt lassen sie ihre Masken fallen und zeigen sich als wahrhaftige Rassisten!



Mit 19 Jahren entschloss er sich, in den Krieg eingzugreifen, obgleich Freunde ihn fragten, warum er an einem »Krieg der Weißen« mitwirken wolle. Sehr ernst entgegnete er:

Wo immer Ungerechtigkeit herrscht, die Würde des Menschen angegriffen oder der Geist der Menschlichkeit bedroht wird... ich werde bis in den Tod dagegen kämpfen.

